

Vorwort	5
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	23

1. ABSCHNITT: ÜBERBLICK

§ 1 Ziele des Strafverfahrens	31
I. Die Funktion des Strafrechts	31
II. Die Funktion des Strafverfahrens	32
III. Verfahrensziele des Strafverfahrens	32
1. Wahrheit	32
2. Gerechtigkeit	33
3. Rechtsbeständigkeit	33
IV. Der strafprozessuale Zielkonflikt	33
1. Wahrheit und Gerechtigkeit	34
2. Wahrheit und Rechtsbeständigkeit	34
3. Gerechtigkeit und Rechtsbeständigkeit	34
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	36
§ 2 Rechtsquellen des Strafverfahrens	37
I. Verfassungsrecht	37
II. Bundesgesetze	37
III. Bundeseinheitlich geltende Verwaltungsanordnungen	38
§ 3 Gang des Strafverfahrens	39
I. Grundlagen	39
II. Die verschiedenen Verfahrensstadien	39
1. Das (ordentliche) Erkenntnisverfahren	39
2. Das Vollstreckungsverfahren	41
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	42

2. ABSCHNITT: ERMITTLUNGSVERFAHREN

§ 4 Prinzipien der Einleitung und Durchführung des Ermittlungsverfahrens	43
I. Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens	43
1. Einleitung auf Grund privater Initiative	43
2. Einleitung von Amts wegen	44
3. Anfangsverdacht	45
II. Offizialmaxime (§ 152 I)	45
1. Begriff	45

2. Ausnahmen	45
III. Anklagegrundsatz (§ 151 I)	46
IV. Legalitätsprinzip (§§ 152 II, 170 I)	46
1. Begriff	46
2. Durchbrechungen	47
V. Ermittlungsgrundsatz (§§ 155 II, 160 II, 244 II)	47
1. Begriff	47
2. Abgrenzung	48
VI. Durchführung des Ermittlungsverfahrens	48
1. Vernehmung des Beschuldigten	48
2. Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	49
3. Durchführung sonstiger Ermittlungen	49
4. Ermittlungsrichter (§ 162)	49
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	51
§ 5 Staatsanwaltschaft und Polizei	52
I. Aufgaben der Staatsanwaltschaft	52
1. Ermittlungsverfahren	52
2. Zwischenverfahren, Hauptverhandlung und Rechtsmitteleinlegung	53
3. Strafvollstreckung	53
II. Die Organisation der Staatsanwaltschaft	53
1. Organisatorischer Aufbau	53
2. Zuständigkeit	53
III. Aufgabenwahrnehmung	54
1. Gesetzliche Vertretung durch jeden Staatsanwalt	54
2. Devolutions- und Substitutionsrecht	54
3. Weisungsrecht	54
IV. Die Rolle der Staatsanwaltschaft	55
1. Bindung an Präjudizien	55
2. Ablehnung eines Staatsanwaltes	56
V. Unterstützung durch die Polizei	56
1. Organisation	56
2. Weisungsbefugnis	57
3. Rolle der Polizei	57
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	58
§ 6 Der Beschuldigte	60
I. Die Terminologie	60
II. Die zeitlichen Grenzen des Beschuldigtenstatus	60
1. Der Beginn des Beschuldigtenstatus	60
2. Das Ende des Beschuldigtenstatus	62
III. Die Rechtsstellung des Beschuldigten	62
1. Die Rechte des Beschuldigten	63
2. Die Pflichten des Beschuldigten	64

IV. Die Beschuldigtenvernehmung	64
1. Der Vernehmungsbegriff	64
2. Vernehmungsdurchführung und -ablauf	65
3. Verbotene Vernehmungsmethoden	66
4. Fehlerfolgen	68
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	69
§ 7 Der Verteidiger	70
I. Allgemeines	70
1. Das Recht auf einen Verteidiger	70
2. Aufgabe des Verteidigers	70
3. Stellung des Verteidigers	70
II. Die Rechte und Pflichten des Verteidigers	71
1. Grundlagen	71
2. Die wichtigsten Rechte des Verteidigers im Überblick	73
III. Der Wahlverteidiger	74
1. Personenkreis	74
2. Mandatsverhältnis und Verteidigerausschluss	75
IV. Der Pflichtverteidiger	76
1. Notwendige Verteidigung	76
2. Bestellung	77
3. Rücknahme	78
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	78
§ 8 Eingriffs- bzw. Zwangsmaßnahmen	79
I. Überblick	79
II. Computergestützte Ermittlungsmaßnahmen	79
1. Schleppnetzfahndung (§ 163d)	79
2. Rasterfahndung (§§ 98a, 98b)	80
3. Datenabgleich (§ 98c)	80
III. Erkennungsdienstliche Maßnahmen	81
1. Identitätsfeststellung (§§ 163b, 163c)	81
2. Lichtbilder und Fingerabdrücke (§ 81b)	81
3. Kontrollstellen auf Straßen und Plätzen (§ 111)	82
4. Ausschreibung zur polizeilichen Beobachtung (§ 163e)	83
5. Vorläufige Festnahme (§§ 127, 127b)	84
IV. Medizinische Zwangsmaßnahmen	86
1. Körperliche Untersuchung; Blutprobe (§ 81a)	86
2. DNA-Analyse (§§ 81e, 81f) und DNA-Identitätsfeststellung (§ 81g)	88
3. Untersuchung anderer Personen (§ 81c)	91
4. Unterbringung des Beschuldigten zur Beobachtung (§ 81)	92
V. Verdeckte Zwangs- bzw. Ermittlungsmaßnahmen	93
1. Längerfristige Observation (§ 163f)	93
2. Überwachung der Telekommunikation (§§ 100a, 100b)	94
3. Auskunft über Telekommunikationsverbindungen (§§ 100g, 100h)	96

4. Maßnahmen bei Mobilfunkendgeräten (§ 100i)	96
5. Observierungsmaßnahmen mit technischen Mitteln (§ 100f I Nr 1, 2)	97
6. Der „kleine“ Lauschangriff (§ 100f II)	97
7. Der „große“ Lauschangriff (§ 100c I)	98
8. Einsatz Verdeckter Ermittler (§§ 110a ff.)	100
VI. Sicherstellungen und Beschlagnahme	102
1. Sicherstellung und Beschlagnahme nach §§ 94 ff.	102
2. Sicherstellung und Beschlagnahme nach §§ 111b ff.	105
VII. Führerscheinbeschlagnahme und vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis (§§ 94 III, 111a)	105
1. Allgemeines	105
2. Voraussetzungen und Wirkung von § 111a	105
VIII. Durchsuchung (§§ 102 ff.)	106
1. Allgemeines	106
2. Voraussetzungen	106
3. Ende der Durchsuchung und weitere Maßnahmen	109
IX. Verfahrenssichernde Maßnahmen	109
1. Fahndung (§§ 131 ff.)	109
2. Sonstige Maßnahmen (§ 132)	111
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	111
§ 9 Haftbefehl und Untersuchungshaft	113
I. Allgemeines	113
1. Begriff und Zweck der Untersuchungshaft	113
2. Verhältnismäßigkeit	114
3. Sonderformen	114
II. Materielle Voraussetzungen der Untersuchungshaft	114
1. Dringender Tatverdacht (§ 112 I S. 1)	114
2. Haftgründe	115
3. Verhältnismäßigkeit (§§ 112 I S. 2, 113)	120
4. Sonderkonstellationen	120
III. Erlass des Haftbefehls	121
1. Form und Inhalt (§ 114)	121
2. Zuständigkeit	121
IV. Vollstreckung des Haftbefehls	122
1. Verhaftung	122
2. Vorgehen nach der Verhaftung	122
3. Folgeentscheidungen	123
V. Überprüfung des Haftbefehls	123
1. Rechtsbehelfe des Beschuldigten	123
2. Haftprüfung von Amts wegen	124
VI. Aufhebung des Haftbefehls	125
1. Aufhebung nach § 120 I	125
2. Aufhebung nach § 120 III	126

3. Aufhebung nach § 121 I und II	126
4. Aufhebung nach § 122a	128
VII. Aussetzung des Vollzugs (§ 116)	128
1. Haftverschonung	128
2. Einzelheiten	128
3. Wiederinvollzugsetzung	129
VIII. Vollzug der Untersuchungshaft	129
IX. Gutachten	130
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	130
§ 10 Abschluss des Ermittlungsverfahrens	131
I. Erhebung der öffentlichen Klage	131
1. Regelfall	131
2. Besondere Formen der Klageerhebung	131
3. Staatsanwaltschaftlicher Abschlussvermerk	132
II. Einstellung des Verfahrens (§ 170 II)	132
III. Einstellung aus Opportunitätsgründen (§§ 153 ff.)	132
1. Systematik	133
2. Bagatellsachen (§ 153)	133
3. Einstellung bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen (§ 153a)	134
4. Unwesentliche Nebenstraftaten und Verfolgungsbeschränkungen (§§ 154, 154a)	135
5. Weitere Einstellungsmöglichkeiten	136
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	137
§ 11 Das Klageerzwingungsverfahren	138
I. Allgemeines	138
II. Voraussetzungen	138
1. Antrag	138
2. Verletzter	138
3. Einschränkungen	139
III. Gang des Verfahrens	139
1. Einstellungsverfügung durch die StA	139
2. Einstellungsbeschwerde	140
3. Antrag auf gerichtliche Entscheidung	140
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	141
3. ABSCHNITT: GERICHTLICHES VERFAHREN	
§ 12 Gerichtsaufbau und Zuständigkeit	142
I. Der Grundsatz des gesetzlichen Richters	142

II. Die sachliche Zuständigkeit erster Instanz und die Verteilung der Strafsachen	143
1. Gerichtsaufbau und Besetzung der Spruchkörper	143
2. Die erstinstanzliche Verteilung der Strafsachen	144
3. Der Verstoß gegen die sachliche Zuständigkeit	148
4. Verbindung und Trennung zusammenhängender Sachen	150
III. Zuständigkeit in Rechtsmittelsachen	153
1. Berufungsgerichte	153
2. Revisions- und Beschwerdegerichte	153
IV. Die örtliche Zuständigkeit	157
1. Allgemeines	157
2. Der Gerichtsstand des Tatorts (§ 7)	157
3. Der Gerichtsstand des Wohnsitzes oder Aufenthaltsorts (§ 8)	158
4. Der Ergreifungsort (§ 9)	158
5. Zuständigkeitsbestimmung durch den BGH (§ 13a)	158
6. Zusammentreffen mehrerer Gerichtsstände (§ 12)	158
7. Der Gerichtsstand des Zusammenhanges (§ 13)	158
8. Verhinderung des zuständigen Gerichts (§ 15)	159
V. Die funktionelle Zuständigkeit	159
1. Begriff und Reichweite	159
2. Die gerichtliche Prüfung der funktionellen Zuständigkeit	160
VI. Die Behandlung von Kompetenzkonflikten	161
1. Sachlicher Kompetenzkonflikt	161
2. Örtlicher und funktioneller Kompetenzkonflikt	162
VII. Die Schöffen	162
1. Verfahrensrechtliche Stellung und Funktion	162
2. Auswahl	162
3. Mitwirkungsrechte	163
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	164
§ 13 Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen	165
I. Ausschließung von Richtern	165
1. Eigene Verletzung durch die Straftat	165
2. Näheverhältnis zum Beschuldigten oder Verletzten	166
3. Vorbefassung in der Strafsache	166
II. Ablehnung von Richtern	167
1. Ablehnung wegen Ausschlusses von der Ausübung des Richteramtes kraft Gesetzes	167
2. Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit	167
3. Ablehnungsverfahren	168
III. Ausschließung und Ablehnung übriger Gerichtspersonen	169
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	170
§ 14 Prozessvoraussetzungen	171
I. Begriff	171

II. Einzelne wichtige Prozessvoraussetzungen	172
1. Zuweisung an bestimmte Gerichte	172
2. Umstände in der Person des Beschuldigten	172
3. Verfolgbarkeit der konkreten Sache	173
III. Prozessvoraussetzungen und Verfassungsrecht	175
1. Rechtswidriger Lockspitzeinsatz	175
2. Überlange Verfahrensdauer	176
3. Kurze Lebenserwartung des Beschuldigten	177
4. Verhältnismäßigkeitsprinzip	177
IV. Prozessvoraussetzungen und der Grundsatz in dubio pro reo	178
V. Das Fehlen von Prozessvoraussetzungen	179
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	179
§ 15 Prozesshandlungen	180
I. Begriff	180
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen	180
1. Allgemeines	180
2. Widerruflichkeit	181
3. Willensmängel	181
4. Form	183
III. Fristen	183
1. Begriffe	183
2. Folgen der Fristversäumung	184
3. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	184
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	185
§ 16 Das Zwischenverfahren	186
I. Allgemeines	186
II. Erlass eines Eröffnungsbeschlusses (§§ 203 ff.)	187
1. Voraussetzungen, Inhalt und Form	187
2. Zulassung der Klage mit Änderungen	187
3. Bindungswirkung	188
4. Fehlender oder mangelhafter Eröffnungsbeschluss	189
III. Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	191
1. Voraussetzung und Inhalt des Nichteröffnungsbeschlusses	191
2. Anfechtung und Rechtskraft	192
3. Vorläufige Einstellung des Strafverfahrens	192
4. Einstellung aus Opportunitätsgründen	193
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	193
§ 17 Hauptverfahren (1. Instanz)	194
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	194
1. Terminbestimmung (§ 213)	194
2. Ladungen	195

3.	Zustellung des Eröffnungsbeschlusses	195
4.	Kommissarische Beweisaufnahme	195
5.	Herbeischaffung der Beweisgegenstände	196
6.	Mitteilung der Gerichtsbesetzung	196
7.	Mitteilungen an Verletzte	196
II.	Die Hauptverhandlung	197
1.	Der Gang der Hauptverhandlung	197
2.	Die anwesenden Personen	198
3.	Die Öffentlichkeit	199
4.	Die Leitung der Hauptverhandlung	200
5.	Fragerechte	201
6.	Hinweis- und Fürsorgepflichten	202
7.	Das Hauptverhandlungsprotokoll	202
8.	Aussetzung und Unterbrechung der Hauptverhandlung	203
III.	Rechtsbehelfe im Hauptverfahren	203
	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	203
§ 18	Verfahrensprinzipien	204
I.	Grundsätze, die für das gesamte Erkenntnisverfahren gelten	204
1.	Unschuldsvermutung	204
2.	Beschleunigungsgrundsatz	205
3.	Verhältnismäßigkeitsprinzip	206
4.	Grundsatz des fairen Strafverfahrens	206
II.	Grundsätze, die für die Richter im gesamten Strafverfahren gelten	207
1.	Richterliche Unabhängigkeit	207
2.	Grundsatz des gesetzlichen Richters	208
3.	Grundsatz des rechtlichen Gehörs	208
4.	Grundsatz der gerichtlichen Fürsorge	209
III.	Grundsätze, die nur in der Hauptverhandlung gelten	210
1.	Konzentrationsmaxime	210
2.	Öffentlichkeitsgrundsatz	210
3.	Mündlichkeitsprinzip	210
	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	211
§ 19	Absprachen im Strafverfahren	212
I.	Allgemeines	212
1.	Begriff	212
2.	Zulässigkeit	213
II.	Betroffene Verfahrensprinzipien	214
1.	Öffentlichkeitsgrundsatz	214
2.	Legalitätsprinzip, schuldangemessene Strafe und Unmittelbarkeitsgrundsatz	214
3.	Untersuchungsgrundsatz	215
4.	Unschuldsvermutung und „nemo tenetur“-Grundsatz	215
5.	Problem der Befangenheit	216
6.	Zusammenfassung	216

III. Die Folgen einer (fehlgeschlagenen) Absprache	216
1. Grundlagen	216
2. Rechtsmittelverzicht	217
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	218
§ 20 Umfang der Beweisaufnahme	219
I. Überblick über die Beweisaufnahme	219
II. Terminologie des Beweisrechts	220
III. Beweistatsachen	220
1. Haupttatsachen	221
2. Indiztatsachen	221
3. Hilfstatsachen	221
4. Erfahrungssätze	222
5. Ausländisches Recht und inländisches Gewohnheitsrecht	222
IV. Beweisbedürftigkeit	223
1. Allgemeinkundige Tatsachen	223
2. Gerichtskundige Tatsachen	223
V. Untersuchungsgrundsatz	223
1. Inhalt	224
2. Umfang	225
VI. Beweisantragsrecht	225
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	225
§ 21 Beweiserhebung	226
I. Allgemeines	226
1. Beweismittelarten	226
2. Streng- und Freibeweisverfahren	226
II. Der Zeugenbeweis	227
1. Begriff	227
2. Zeugnisfähigkeit	227
3. Beweisgegenstand	231
4. Pflichten des Zeugen	231
5. Beschränkungen der Zeugenpflichten bei staatlichen Personengruppen	233
6. Zeugnis- und Auskunftsverweigerungsrechte	233
7. Gang der Zeugenvernehmung	239
III. Der Sachverständigenbeweis	240
1. Begriff des Sachverständigen	240
2. Abgrenzung vom sachverständigen Zeugen	241
3. Begriff der Tatsachen	242
4. Rechte und Pflichten des Sachverständigen	242
5. Ablehnung des Sachverständigen	243
6. Belehrungspflichten	244
7. Der Sachverständige in der Hauptverhandlung	245

IV. Der Urkundenbeweis	245
1. Begriff der Urkunde und des Urkundenbeweises	245
2. Zulässigkeit	245
3. Beweisführung	246
V. Der Augenscheinbeweis	246
1. Begriff des Augenscheins	246
2. Abgrenzung zur Urkunde	246
3. Beweisführung	246
VI. Grundsätze der Beweiserhebung	247
1. Unmittelbarkeit	247
2. Öffentlichkeit und Mündlichkeit	250
3. Rechtliches Gehör	250
VII. Beweiserhebungsverbote	251
1. Beweisthemaverbote	251
2. Beweismittelverbote	251
3. Beweismethodenverbote	251
4. Relative Beweiserhebungsverbote	251
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	252
§ 22 Beweisanträge	253
I. Beweisantragsrecht und gerichtliche Aufklärungspflicht	253
1. Unterschiedliche Anforderungen	253
2. Identitätslehre	254
3. Bedeutung des Beweisantragsrechts	254
II. Begriffe	255
1. Beweisantrag	255
2. Beweisermittlungsantrag	257
3. Beweisanregung	258
4. Beweiserbieten	258
5. Prozessual bedingte Beweisanträge, Hilfs- und Eventualbeweisanträge	258
III. Beweisantragsstellung	260
1. Antragsberechtigung	260
2. Form	260
3. Zeitpunkt	260
IV. Ablehnung von Beweisanträgen	261
1. Allgemeines	261
2. Nicht präsente Beweismittel	262
3. Präsente Beweismittel	267
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	268
§ 23 Beweisverwertung	269
I. Beweisverwertungsverbote	269
1. Unselbständige Beweisverwertungsverbote	269
2. Selbständige Beweisverwertungsverbote	276

II. Beweiswürdigung	276
1. Gebundene und freie Beweiswürdigung	277
2. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung	277
3. Grundlage der Überzeugung	277
4. Grundlage der Überzeugungsbildung	278
III. In dubio pro reo	279
1. Der Grundsatz	279
2. Der Anwendungszeitpunkt	279
3. Der Anwendungsgegenstand	280
4. Die Anwendungsmethode	281
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	281
§ 24 Urteil und Urteilsfindung	282
I. Terminologie	282
1. Überblick	282
2. Urteile	282
3. Beschlüsse	283
4. Verfügungen	284
II. Verfahrensablauf	284
III. Die Urteilsfindung	284
1. Der Gegenstand der Urteilsfindung	284
2. Beratung	285
3. Abstimmung	286
IV. Die Urteilsverkündung	286
1. Das Verlesen der Urteilsformel	286
2. Die Eröffnung der Urteilsgründe	287
V. Die Urteilsurkunde	288
1. Funktion	288
2. Aufbau und Inhalt	288
VI. Berichtigung des Urteils	290
1. Berichtigung der Urteilsformel	290
2. Berichtigung der Urteilsgründe	291
VII. Nichtigkeit des Urteils	291
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	292
§ 25 Prozessualer Tatbegriff und Rechtskraft	293
I. Die Tat im prozessualen Sinne	293
1. Der Prozessgegenstand	293
2. Funktionen des prozessualen Tatbegriffs	293
3. Inhalt des prozessualen Tatbegriffs	295
II. Die Rechtskraft	299
1. Formelle Rechtskraft	299
2. Materielle Rechtskraft	300
3. Rechtskraft von Beschlüssen	301
4. Rechtskraft und prozessualer Tatbegriff	301

III. Schaubild: Der Zusammenhang von prozessualer Tat und Rechtskraft	305
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	306
§ 26 Besondere Verfahrensarten	307
I. Strafbefehlsverfahren	307
1. Allgemeines	307
2. Voraussetzungen	307
3. Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts	308
4. Der Einspruch	309
5. Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	311
6. Rechtskraft	311
II. Sicherungsverfahren	312
1. Allgemeines	312
2. Voraussetzungen	312
3. Verfahrensablauf	313
III. Beschleunigtes Verfahren	315
1. Allgemeines	315
2. Verfahrensablauf	315
3. Berufungs- und Revisionsinstanz	317
IV. Privatklageverfahren	317
1. Allgemeines	317
2. Voraussetzungen	318
3. Verfahrensablauf	318
V. Nebenklageverfahren	320
1. Allgemeines	320
2. Voraussetzungen	320
3. Rechte und Pflichten des Nebenklägers	321
VI. Adhäsionsverfahren	322
1. Allgemeines	322
2. Voraussetzungen	322
3. Verfahren	322
VII. Verfahren bei Einziehung, Verfall und Vermögensbeschlagnahme	323
1. Verfahren bei Einziehung und Verfall (§§ 430 – 442)	323
2. Verfahren bei Vermögensbeschlagnahme (§ 443)	323
VIII. Sonstiges	324
1. Rechte des Verletzten	324
2. Zeugenschutz	324
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	325
§ 27 Vollstreckungsverfahren	326
I. Allgemeines	326
II. Zuständigkeit für die Strafvollstreckung	326
III. Voraussetzungen der Strafvollstreckung	326
IV. Vollstreckung von Geld- und Freiheitsstrafe	327

V. Aufgaben der Gerichte im Rahmen der Strafvollstreckung	327
1. Entscheidungen nach § 458	327
2. Entscheidungen der Strafvollstreckungskammer	328
3. Zurückstellung der Strafvollstreckung	328
VI. Rechtsbehelfe	328
1. Gegen Entscheidungen des Rechtspflegers	328
2. Gegen Entscheidungen der StA	328
3. Gegen gerichtliche Entscheidungen	329
4. Gegen Entscheidungen des Generalstaatsanwalts	329
5. Dienstaufsichtsbeschwerde	329
VII. Register	329
1. Bundeszentralregister („Strafregister“)	329
2. Länderübergreifende staatsanwaltliche Verfahrensregister	330
3. Verkehrszentralregister	330
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	330

4. ABSCHNITT: RECHTSBEHELFE

§ 28 Grundlagen	331
I. Allgemeines	331
1. Formlose Rechtsbehelfe	331
2. Förmliche Rechtsbehelfe	331
II. Zulässigkeit eines Rechtsmittels	332
1. Zuständigkeit	332
2. Statthaftigkeit	332
3. Befugnis	333
4. Beschwer	334
5. Ordnungsgemäße Einlegung	336
6. Begründung	336
7. Verzicht, Rücknahme und Beschränkung	336
8. Rechtsmissbrauch und Verwirkung	338
III. Begründetheit eines Rechtsmittels	338
IV. Umfang der Anfechtung bei Berufung und Revision	338
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	338
§ 29 Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren	339
I. Die rechtliche Ausgangslage	339
1. Der Rechtsschutz gegen Zwangsmaßnahmen	339
2. Der Rechtsschutz gegen Prozesshandlungen	339
II. Die Beschwerde	340
1. Nichterledigte richterliche Anordnungen von Zwangsmaßnahmen	340
2. Erledigte richterliche Anordnungen von Zwangsmaßnahmen	340

III. Der Antrag auf richterliche Entscheidung	342
1. Nichterledigte Anordnungen von Zwangsmaßnahmen	342
2. Erledigte Anordnungen von Zwangsmaßnahmen	342
3. Rechtsschutz gegen die Art und Weise der Durchführung einer Zwangsmaßnahme	343
IV. Schematischer Überblick und Zusammenfassung	343
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	344
§ 30 Berufung	345
I. Zulässigkeit der Berufung	345
1. Statthaftigkeit	345
2. Berufungsberechtigung	345
3. Form und Frist der Berufungseinlegung	346
4. Annahmeverufung	347
5. Kein Rechtsmittelverzicht	347
6. Keine Rechtsmittelrücknahme	347
7. Folgen einer unzulässigen Berufung	347
II. Begründetheit der Berufung	347
1. Unzuständigkeit des erstinstanzlichen Gerichts	347
2. Anderes Ergebnis als die Vorinstanz	348
3. Folgen einer unbegründeten Berufung	348
III. Berufungsverfahren	348
1. Einlegung der Berufung	348
2. Berufungsbegründung	349
3. Vorprüfung durch das AG	349
4. Vorprüfung durch das Berufungsgericht	350
5. Vorbereitung der Berufungshauptverhandlung	350
6. Berufungshauptverhandlung	350
7. Ausbleiben des Angeklagten in der Hauptverhandlung	350
8. Berufungsentscheidung	351
IV. Rechtsmittel	351
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	351
§ 31 Revision	352
I. Allgemeines	352
II. Zulässigkeit	352
1. Statthaftigkeit und Zuständigkeit	352
2. Wirksame Einlegung	353
3. Antrag und Begründung	354
4. Keine Rücknahme, kein Verzicht	354
III. Begründetheit	354
1. Gesetzesverletzungen	354
2. Verfahrenshindernisse	355
3. Verfahrensrügen (Grundlagen)	355
4. Verfahrensrügen (relative Revisionsgründe)	357

5. Verfahrensrügen (absolute Revisionsgründe)	359
6. Sachrügen	364
IV. Gerichtliche Entscheidungsmöglichkeiten	365
1. Beschluss	365
2. Urteil	366
V. Nebenklägerrevision	367
VI. Revisionserstreckung auf Mitangeklagte	367
VII. Bindungswirkung und Verschlechterungsverbot	367
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	367
§ 32 Beschwerde	369
I. Allgemeines	369
II. Zulässigkeit der (einfachen) Beschwerde	369
1. Zuständigkeit	369
2. Statthaftigkeit	369
3. Beschwerdebefugnis	371
4. Form und Frist	371
III. Verfahren und Entscheidungen	372
1. Abhilfeverfahren	372
2. Vorlage	372
3. Entscheidung des Beschwerdegerichts	372
IV. Sofortige Beschwerde (§ 311)	372
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	373
§ 33 Wiederaufnahme	374
I. Allgemeines	374
II. Verfahren	375
1. Überblick	375
2. Zulässigkeitsprüfung	375
3. Begründetheitsprüfung	376
4. Anordnung der Wiederaufnahme	376
5. Erneute Hauptverhandlung	377
6. Neue Entscheidung	377
III. Wiederaufnahme bei Strafbefehlen (§ 373a)	378
IV. Einzelne Wiederaufnahmegründe	378
1. Wiederaufnahme zugunsten des Verurteilten	378
2. Der Wiederaufnahmegrund des § 359 Nr 5	379
3. Die Wiederaufnahme zuungunsten des Verurteilten	380
4. Der Wiederaufnahmegrund des § 362 Nr 4	380
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	381

§ 34 Historischer Abriss	382
I. Das germanische Rechtsdenken	382
II. Die Entwicklung zum Inquisitionsprozess	383
III. Rezeption und CCC	384
IV. Der gemeine deutsche Strafprozess	385
V. Der reformierte deutsche Strafprozess	386
1. Die Abschaffung der Folter	386
2. Die Umgestaltung von Verfahrensgang und Gerichtsverfassung	387
VI. Einführung der RStPO und des GVG	388
VII. Die Entwicklung bis 1933	389
VIII. Die Zeit des Nationalsozialismus	389
IX. Die Entwicklung des Strafprozessrechts seit 1945	390
§ 35 Europäische Perspektive	392
I. Ebenen der „Europäisierung“	392
II. Einflüsse des Gemeinschaftsrechts (erste Säule der EU)	393
III. Einflüsse der PJZS (dritte Säule der EU)	393
1. Prinzip der gegenseitigen Anerkennung	393
2. Europäischer Haftbefehl	394
3. Europäische Beweisanordnung	397
IV. Strafverfolgungsinstitutionen auf europäischer Ebene	398
1. Europol	398
2. Eurojust	399
3. OLAF	399
V. Einflüsse des SDÜ auf das Strafverfahren	400
1. Allgemeines	400
2. Ne bis in idem	400
3. Schengener Informationssystem	402
VI. Perspektiven	402
1. Corpus Juris und Grünbuch	402
2. Europäische Staatsanwaltschaft	403
3. EU-Strafregister	404
Sachverzeichnis	406